

NACHRICHTEN

Volleyball: Favoriten holen Beach-Pokale

Oelsnitz. Mit den Favoritensiegen von Lisa Georgi/Mandy Sohr aus Lichtenstein und Chemnitz bei den Frauen sowie der Pokalverteidiger Tobias Weber/Daniel Richter vom SSV St. Egidien ist am Sonntag das 12. Oelsnitzer Beachvolleyballturnier zu Ende gegangen. Auf den Plätzen 2 und 3 waren in erster Linie Vogtländer zu finden. Bei den Frauen gaben sich Isabel Sommer/Susann Kirsch (Nürnberg/Reichenbach) im Finale erst nach hartem Kampf geschlagen. Christiane Maul/Katja Voigtländer (Oelsnitz/Bayreuth) wurden Dritte. Bei den Männern sicherten sich Stefan Timm/Dan Gläser (Oelsnitz/Chemnitz) und Sascha Singer/Christian Schneider (Oelsnitz/Reichenbach) die Plätze 2 und 3. Es waren 15 Männer- und 13 Frauen-Duos am Start. (mha)

Wandern: Jubiläum rundum gelungen

Grünbach/Rodewisch. Bei der 30. Jubiläumstour der Sportwanderung „Rechts und Links der Göltzsch“ hat am Samstag nahezu alles gepasst: Die Beteiligung, die Streckenauswahl und natürlich das Wetter. Ob mit oder ohne heißen Draht zu Petrus war der Sonnenschein sozusagen der i-Punkt auf einem gelungenen Wandertag, bei dem insgesamt 375 Aktive in den Quellgebieten der Roten und Weißen Göltzsch unterwegs waren. „Diese Traditionstour hat offenbar auch nach 30 Auflagen nichts von ihrer Beliebtheit eingebüßt“, freute sich Wanderleiter Gerhard Wattenbach von den Wanderfalken der VSG Rodewisch. „Erfreulich ist, dass immer mal wieder neue Leute hinzukommen.“ Zur treuen Mannschaft gehören indes auch Edith sowie Siegfried Gmyrek, der früher als Wanderleiter der Falken tätig war.

SPORT IN ZAHLEN

REITEN

Die Platzierten der Vogtlandmeisterschaften und Vogtlandspiele
Dressurwettbewerb Klasse E: 1. Christina Schöninger (RFV Lengenfeld) auf Black Horse, 2. Lisa Werner auf Rasputin, 3. Claudia Roßbach (beide RV Oberlosa) auf Little Foot.
Dressurprüfung Kl. E: 1. Julia-Marie Pöhl (RFV Elfeld) auf Halina, 2. Madeleine Fischer auf Keep Smiling, 3. Heike Himmer (beide RV Oberlosa) auf Radix.
Dressurprüfung Kl. A: 1. Julia Marie Pöhl (RFV Elfeld) auf Halina, 2. Jane Zuleger (RFV Lauenhain) auf Cira, 3. Lucie Strauß (RFV Lengenfeld) auf Schoensgreen Dolina.
Stilspringwettbewerb Kl. E: 1. Lisa Werner (RV Oberlosa) auf Rasputin, 2. Christina Schöninger (RFV Lengenfeld) auf Black Horse, 3. Claudia Roßbach (RV Oberlosa) auf Little Foot.
Stilspringprüfung Kl. E: 1. Mandy Rödel auf Delphin, 2. Janine Reißmann (beide RFV Lengenfeld) auf Lady in Black, 3. Claudia Roßbach (RV Oberlosa) auf Little Foot.
Stilspringprüfung Kl. A: 1. Lucie Strauß (RFV Lengenfeld) auf Schoensgreen Dolina, 2. Ramona Gottschald (RV Oberlosa) auf Marengo, 3. Mandy Rödel (RFV Lengenfeld) auf Delphin.
Kombinierter Wettbewerb Kl. E: 1. Christina Schöninger (RFV Lengenfeld) auf Black Horse, 2. Lisa Werner auf Rasputin, 3. Claudia Roßbach (beide RV Oberlosa) auf Little Foot.
1. Kombinierte Prüfung Kl. E: 1. Mandy Rödel (RFV Lengenfeld) auf Delphin, 2. Vanessa Ebert (PSV Auerbach-Sorga) auf Beauty Star, 3. Kathi Bucka (RFV Lengenfeld) auf Arosa.
Kombinierte Prüfung Kl. A: 1. Lucie Strauß (RFV Lengenfeld) auf Schoensgreen Dolina, 2. Ramona Gottschald (RV Oberlosa) auf Marengo, 3. Lisa Grimm (RFV Jößnitz) auf Askara.
Reitpferdeprüfung: 1. Claudia Hoffmann (RFV Jößnitz) auf Lisa, 2. Anna Fiedler (RFV Schleiz) auf Campino, 3. Ann-Christin Kuntze (Meeraner Pferdesport) auf Chacco-Charlie.
Springpferdeprüfung: 1. Hardy Heckel (RFV Lengenfeld) auf L' Amor, 2. Ulrike Machold (RV Bayreuth-Fürst) auf Gaitano, 3. Mandy Bachmann (RFV Lengenfeld) auf Ramera.
Punktespringprüfung Kl. A: 1. Cnythia Boritz (RFV Lengenfeld) auf Lisa, 2. Claudia Hoffmann (RFV Jößnitz), 3. Ramona Gottschald (RV Oberlosa).
Zweiphasenspringprüfung Kl. A: 1. Sophia Maß (RV Oberlosa), 2. Mandy Bachmann (RFV Lengenfeld), 3. Marlen Hauke (PSV Auerbach-Sorga).
Springprüfung Kl. L mit Stechen: 1. Sophia Maß, 2. Yves Rogler (beide RV Oberlosa), 3. Annemarie Wunderlich (RFV Jößnitz).
Gutshofpokale: Lucie Strauß, Mandy Rödel und Christina Schöninger (alle RFV Lengenfeld).

Zwei Netzschkauer im Siegerteam

Wasserball: Bundesliga-Mannschaft des SV Weiden gewinnt Turnier anlässlich des Badfestes – Gastgeber Dritter

VON PETRA STEPS

Netzschkau. Zum Wasserballturnier um den Stiefel des Bürgermeisters der Stadt sind am Samstag anlässlich des Freibadfestes Netzschkau drei Mannschaften gegeneinander angetreten. Sieger wurde wie im Vorjahr der SV Weiden, der als ranghöchste Mannschaft ins Turnier ging. Bei Weiden spielen mit Andreas Jahn und Rico Horlbeck zwei ehemalige Netzschkauer mit. Die Weidener liegen gegenwärtig auf Rang 6 in der 1. Deutschen Wasserballliga.

Den zweiten Platz in Netzschkau errangen die Spieler vom SVV Plauen, die in der 2. Bundesliga spielen. Gastgeber Netzschkau landete auf Platz 3. „Die Saison ist noch nicht zu Ende, deshalb mussten leider einige Vereine absagen, weil sich die Spielzeiten überschneiden haben“, bedauerte Thomas Jugel von der Abteilung Schwimmen/Wasserball des TSV Nema Netzschkau.

Die Weidener haben sich indes vorgenommen, noch einen dritten Stiefel zu erspielen. Der Netzschkauer Bürgermeister Werner



Heiko Hoppe (links) gehörte zu den Aktivposten im Spiel der Netzschkauer. Dennoch mussten sich die Gastgeber mit dem dritten Platz hinter den Bundesliga-Teams zufriedengeben.

–FOTO: FRANKO MARTIN

Müller (SPD) hatte den Siegern die mit Bier gefüllte Trophäe übergeben. „Wir hatten gedacht, dass es

schwerer wird“, fasste Andreas Jahn zusammen. Seine Jungs hätten sich nach ihrer Turnierpremiere 2009

das ganze Jahr auf das Badfest in Netzschkau gefreut, weil es ihnen hier so gut gefallen hat.

Göltzschtalauswahl testet am Wasserturm

Fußball: Morgen Generalprobe für Spiel in Wernesgrün

Wernesgrün/Reichenbach. Wernesgrün feiert – und die Kreisauswahl wird noch einmal aktiv. Am Samstag wird auf dem Gelände des frisch gebackenen Pokalsiegers der neue Sozialtrakt eingeweiht. Als erster in den neuen Kabinen wird sich neben den Gastgebern eine Auswahl aktueller Kreisliga-A-Spieler umziehen. Zum vierten Mal nach 2003 (VfB Auerbach), 2008 (Auswahl Plauen) und 2009 (VfL Reumtengrün) hat Uli Forner gemeinsam mit Gerhard Rink eine Kreisauswahl auf die Beine gestellt, die den Grün-Weißen gegenübersteht.

Um für diesen Vergleich gut gewappnet zu sein, haben beide Verantwortliche bereits zwei Trainings-einheiten mit den Auswahlspielern absolviert. „95 Prozent Beteiligung beim ersten Training – das zeigt einmal mehr das Interesse der Spieler an solchen Berufungen. Wir haben bisher alle Vergleiche mit Ausnah-

me gegen den VfB Auerbach gewonnen. Diese Bilanz wollen wir natürlich beim letzten offiziellen Auftritt noch ausbauen“, kündigt Uli Forner an.

Morgen steht die Generalprobe vor dem Duell beim SV Grün-Weiß Wernesgrün an. Beginn ist 19 Uhr am Reichenbacher Wasserturm gegen den 1. FC Rodewisch. (klm)

AUFGEBOT DER KREISAUSWAHL

Tor: Florian Ziesche (Nema Netzschkau), Kai Petzold (VfB Lengenfeld). Abwehr: Marten Thoß (RFC II), Roberto Kleber (1. FC Rodewisch), Christian Frank, Lars Fucker (beide Grünbach), Karsten Pohl (Heinsdorfergrund), Denny Rink (VfL Reumtengrün). Mittelfeld: Thomas Apfelstädt (Eintracht Auerbach), Christian Putze (TSV Nema Netzschkau), Frank Schimmel (TSG Brunn), Dirk Stolpmann (1. FC Rodewisch), Pascal Matzel (RFC II). Angriff: Marcus Meichsner (Heinsdorfergrund), Pierre Kirchner (RFC II), Pascal Herzog (Lengenfeld), Marcel Krause (FC Werda).

Titel verteilen sich auf fünf Vereine

Reiten: Zwei Lengenfelder Mädels gewinnen in Oberlosa die Vogtlandmeisterschaft

VON RENATE GÜNTHER

Oberlosa. Bei herrlichem Sommerwetter hat der Reitverein Oberlosa am Wochenende sein Reit- und Springturnier um den 10. Gutshofpokal über die Bühne gebracht. 132 Pferdesportler aus Sachsen, Thüringen und Bayern sind an beiden Tagen an den Start gegangen. Die Reiter aus der Region trugen zugleich ihre Vogtlandmeisterschaft und die Vogtlandspiele aus. Mit dem Meistertitel schmückten sich Christiane Schöninger, Mandy Rödel (beide RFV Lengenfeld), Annemarie Wunderlich (RFV Jößnitz), Sophia Maß (RV Plauen-Oberlosa), Jana Luderer (PSV Auerbach-Sorga) und Tatjana Gottschald (RV Plauen-Oberlosa).

Die meisten auswärtigen Turnierteilnehmer waren nicht zum ersten Mal in Oberlosa dabei. „Wir nehmen schon zum fünften Mal teil“, sagte Martin Breuer von der Reitsportgemeinschaft Geroldsdgrün bei Bad Steben. Er hatte Ehefrau Tatjana sowie Sandra Wolfram und Karina Franz mitgebracht. „Hier ist

eine schöne Anlage, ein gescheiter Parkplatz und kurze Wege. Sogar zwei Boxen für unsere Pferde haben wir bekommen.“ Der Oberlosaer Yves Rogler war auch schon zu Gast in Geroldsdgrün. „Im August haben wir unser großes Turnier. Da hoffen wir auf noch mehr Teilnehmer aus Oberlosa“, so Breuer.

Sehr gern kommt auch Fred Klötzer vom PSV Auerbach-Sorga nach Oberlosa. „Ich schätze das Turnier, weil es hier so angenehm ländlich zugeht. Es ist nicht so stressig wie größere Turniere. Die Anlage ist schön, und die Leute sind nett“, sagte der Auerbacher.

Beim Auftritt der elfköpfigen Voltigiergruppe saß als Jüngste die dreijährige Lara Brake auf dem hohen Ross. Auf- und abspringen und den Kosakenhang kann sie zwar noch nicht, aber sie sei ganz begeistert von den Pferden, berichtete die Oma. Zu den ältesten Voltigier-Akteuren gehörte der 17-jährige Tobias Rundnagel aus Jößnitz. Er beginnt im September im Reitstall Heckel Lengenfeld eine Lehre zum Pferdewirt-Bereiter.

Dreimal Gold für Läufer-Duo

Landesmeisterschaft in Bautzen

Bautzen. Michelle Köbel und Sebastian Hendel von Blau-Weiß Reichenbach haben sich am Wochenende bei der Leichtathletik Landesmeisterschaft der Schüler A in Bautzen in toller Verfassung präsentiert. Die 15-jährigen Schützlinge von Trainer Udo Hendel holten bei vier Starts dreimal Gold und einmal Silber.

Sebastian Hendel ließ der Konkurrenz über 1000 und 3000 m nicht die Spur einer Chance. Auf der kurzen der beiden Strecken verbesserte er seinen eigenen Kreisrekord auf 2:40,8 min. Trotz der großen Hitze schonte er sich auch auf dem langen Kanten nicht und war mit Bestleistung von 9:31,94 min mehr als eine halbe Minute vor dem Rest des Feldes im Ziel.

Auch Michelle Köbel glänzte mit zwei persönlichen Bestleistungen, auf die sie lange hingearbeitet hat. Nachdem sie am ersten Tag über 800 m mit 2:31,71 min Silber gewann, steigerte sie am Tag 2 der Titelkämpfe ihre 2000-m-Zeit auf 7:02,61 min und holte verdient Gold. Ihre Siegerzeit bedeutet ebenfalls neuen Kreisrekord. (usö)



Ramona Gottschald vom RV Oberlosa kam bei der Stilspringprüfung auf Platz 2.

–FOTO: ELLEN LIEBNER

Turnier-Premiere kommt prima an

Tennis: VTC 1892 Reichenbach lässt Sponsoren ran – Zehn Doppel-Teams am Start



Beim ersten Sponsorenturnier des VTC 1892 Reichenbach hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß.

–FOTO: FRANKO MARTIN

Reichenbach. Mit vielen Pokalen, strahlenden Siegern und rundum zufriedenen Spielern ist am Samstag das 1. Sponsorenturnier des VTC 1892 Reichenbach zu Ende gegangen. Als bestes Duo setzten sich VTC-Mitglied René Rommer und René Turczyk vom Hoch- und Tiefbau Reichenbach durch.

Im Finale gewannen sie gegen die Paarung mit Uwe Neumann und Jens Müller mit 6:1. Der selbstständige Baudienstleister Müller zeigte sich dennoch zufrieden: „Das Turnier ist einfach schön und die Organisation hervorragend. Die Sonne scheint, das Wetter ist gut und das Bier kalt“, so der Reichenbacher. Auch Neumann, Chefarzt für Ortho-

pädie und Unfallchirurgie am Klinikum in Reichenbach, hatte nur lobende Worte für seine Vereinskollegen übrig: „Dieses Turnier wird sich etablieren, der Zuspruch ist positiv“.

Bei der ersten Auflage fanden sich zehn Teams, die jeweils aus einem VTC-Spieler und einem Sponsorenvertreter bestanden und die in Doppelspielen gegeneinander antreten mussten. Gelost wurden zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften, die in ihrer Gruppe gegen alle Teams antreten mussten. Alle Plätze wurden ausgespielt, dabei trafen die Gruppensieger im Finale aufeinander, die Gruppenzweiten im Spiel um Platz drei. In der Gruppe eins setzten sich Rommer und Turczyk vor Burkhard Fritz

und Frank Süß vom Obi Baumarkt Reichenbach durch. Das Duo Fritz/Süß behauptete sich im Spiel um Platz 3 gegen Heiko Gerstner und Jens Schmalfuß von der S & P Bau GmbH aus Lengenfeld.

VTC-Präsident Ralf Schaller, der selbst mit Jörg Antelmann von den Stadtwerken auf Platz 7 kam, überreichte den Siegern die Wanderpokale. „Es dürfen sich alle ärgern, die nicht dabei waren. Ich bin mir sicher, dass wir dieses Turnier im kommenden Jahr wiederholen werden“, so Schaller. Für alle Teilnehmer gab es zudem einen kleinen Pokal für den Schreibtisch, zur Erinnerung und als Ansporn, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. (zor)

Reichenbacher dominieren

Segeln: 36 Boote starten bei Regatta um den Handwerker-Pokal

Pöhl. 36 Boote sind am Samstag bei der Regatta um den Handwerkerpokal auf der Pöhler Talsperre gestartet. Allein 26 kamen von der Segelsportgemeinschaft Reichenbach. Und so verwundert es auch nicht, dass in vier der fünf beteiligten Bootsklassen die Sieger aus Reichenbach kamen. Ganz stark war die Abteilung Opti vertreten. Zehn Boote stellten allein die Nachwuchssegler.

„Am Samstag war es mit dem Wind so eine Sache“, sagte Wettfahrleiter Günter Weller vom Gastgeber Segelclub Handwerk Plauen. „Windstärken von 0 bis 3 haben uns das Leben schwer gemacht. Dazu drehte sich der Wind auch noch ständig. Am Sonntag war dann ganz anders. So hatten wir genügend Zeit zum Fußballgucken.“ Als in Südafrika das Deutschlandspiel angepfiffen wurde, sei es auf der Talsperre wie ausgestorben gewesen, so Weller. Kein Segelboot, kein Schwimmer, kein Surfer – nur ein Drachenboot sei gesichtet worden.

Die Segler saßen mit Mann und Maus im Bootshaus gemütlich vor dem Fernseher oder sie hatten ein Gerät vor ihrem Bungalow aufgestellt. Die Leute vom Segelverein Pöhl-Helmsgrüner Bucht hatten den Fußballhimmel auf Erden. Sie verfolgten das Fußballgeschehen mithilfe eines Beamers auf der Großleinwand. (sher)

DIE ERSTPLATZIERTEN

Ixylon: 1. Ralf Bundel/Angelika Scholz, 2. Bettina und Steffen Pippig (beide Besatzungen Segelsportgemeinschaft Reichenbach/SSGR), 3. Peter Kühne (SC Handwerk Plauen)/Eric Schönberner (SSGR). **420:** 1. Maritta und Falk Großwig (SSGR), 2. Silke Grosch/Silke Lorenz (SC Handwerk Plauen), 3. Jessica Weiske (SSGR)/Jenny Behtke (SSV Einheit Plauen). **Finn:** 1. Thomas Fleischmann, 2. Ulf Pestel (beide SSG Mylau), 3. Ron Fischer (SC Handwerk Plauen). **O-Jolle:** 1. Joachim Edelman, 2. Christian Dittmar (beide SSGR), 3. Michael Perthes (Segelverein Pöhl-Helmsgrüner Bucht). **Opti:** 1. Sophie Dunger (SSGR), 2. Tess Fleischmann, 3. Laura Pestel (beide SSG Mylau).

Treuener entführen Pokal

Fußball: Blitzturnier anlässlich des Pfaffengrüner Sportfestes

Pfaffengrün. Der FSV Treuen II hat am Samstag überraschend das Fußball-Blitzturnier anlässlich des Pfaffengrüner Dorrfestes gewonnen. Die kurzfristig für die SG Jößnitz einge-

sprungene Mannschaft behauptete sich vor Pfaffengrün I und Blau-Weiß Auma. Insgesamt hatten sich sechs Mannschaften am Turnier beteiligt. (kfh)